

Das sind die drei Gastgeber des German Swing 2026

Die Pro Golf Tour geht in der Saison 2026 erstmals mit dem German Swing an den Start. Im Juni 2026 bringen drei neue Events Profi-Golfsport nach Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Hessen.

Den Auftakt macht der Golfclub Owingen-Überlingen mit der VcG Bodensee Open (9. bis 11. Juni), gefolgt vom Golf- und Land-Club Köln in Refrath mit der VcG Köln Open (16. bis 18. Juni) und dem Golf-Club Neuhoof bei Frankfurt am Main mit der VcG Neuhoof Open (23. bis 25. Juni) ab. Das Preisgeld wird bei jeweils 40.000 Euro liegen.

„Der German Swing verspricht hochklassigen Golfsport auf drei bewährten Turnierplätzen. Wir freuen uns, dass es gelungen ist, an diesen besonderen Austragungsorten ein Highlight der Pro Golf Tour Saison 2026 ermöglichen zu können. Die Bühne ist bereitet für spannende internationale Wettbewerbe, die in Erinnerung bleiben werden“, sagt Peter Zäh, Geschäftsführer der Pro Golf Tour.

„Die nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit aufstrebender Golfer profitiert von hochklassiger Turnierfahrung auf sportlich herausfordernden Kursen. So sind wir sehr glücklich, dass wir mit diesen drei wirklich passenden Austragungsorten beste Bedingungen auch gerade für die vielen deutschen Spieler auf der Pro Golf Tour präsentieren können“, erklärt Marco Paeke, Geschäftsführer der Vereinigung clubfreier Golfspieler im DGV e.V. (VcG). Ergänzend zur German Challenge powered by VcG und dem Amundi German Masters powered by VcG gebe der German Swing deutschen Nachwuchs-Golfern auf ihrem Weg nach oben somit die Gelegenheit, wertvolle internationale Wettkampferfahrung zu sammeln.

Austragende Clubs sehen der Premiere mit Begeisterung entgegen

„Mit der Austragung eines der drei Turniere des German Swing der Pro Golf Tour krönen wir die sportlichen Ambitionen unseres Clubs der vergangenen Jahre und nehmen damit die Herausforderung an, als perfekter Gastgeber mit idealen Bedingungen, Sportsmanship, Gastlichkeit und Service in bester Erinnerung zu bleiben“, sagt Jean-Claude Parent, Präsident des GC Owingen-Überlingen.

Und Achim Lehnstaedt, Clubmanager des Golf- und Land-Clubs Köln, betont: „Dank seiner mehr als hundertjährigen Geschichte gehört der Golf- und Land-Club Köln zu den traditionsreichsten und sportlich bedeutendsten Anlagen Deutschlands. Mit der Austragung dieses Events knüpft der Club an seine lange Turniertradition an und setzt zugleich ein Zeichen für die Förderung des Spitzennachwuchses. Gemeinsam mit der Pro Golf Tour schaffen wir eine Plattform für junge Talente, die den Weg in den internationalen Profisport suchen – und verbinden somit unsere Tradition mit der Zukunft des Golfsports.“

Und auch in Hessen ist man begeistert: „Wir freuen uns sehr, dass unser Parkland Course von der Pro Golf Tour für den German Swing auf drei deutschen Golf-Anlagen ausgewählt wurde“, sagt Dr. Jochen Nachtwey, Präsident des GC Neuhoof. „Dass Profisport auf unserer Anlage stattfindet, zeigt einmal mehr, dass unser Club ein Turnier von höchster sportlicher Qualität ausrichten kann. Es ist uns eine große Ehre – und wir sehen es zugleich als Verpflichtung –, gemeinsam mit den Organisatoren eine Veranstaltung auf höchstem Niveau zu realisieren.“

Im Golf- und Land-Club Köln waren im Rahmen der German Open unter anderem Gary Player (1957), Sir Nick Faldo und Seve Ballesteros (1978) zu Gast. 1983 kamen rund hundert Journalisten aus aller Welt nach Refrath zur German Open, 16.000 Zuschauer waren Zeichen des einsetzenden Golf-Booms in Deutschland dank der Erfolge von Bernhard Langer. Von 1991 bis 1997 war zudem mit dem damals höchstdotierten Hennessy Cup die Ladies European Tour im Golf- und Land-Club Köln beheimatet.

Der Golfclub Owingen-Überlingen ist seit 2023 Mitglied in The Leading Golf Clubs of Germany und seit vielen Jahren Mitausrichter eines professionellen Turnierformats (INGUN CUP) mit jeweils 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im GC Konstanz, Golf & Country Club Schloss Langenstein und GC Owingen-Überlingen, der einst zudem auch Austragungsort auf der European Seniors Tour war.

Zu den Turnierhöhepunkten im Golf-Club Neuhoof – ebenfalls mit dem Gütesiegel der The Leading Golf Clubs of Germany ausgezeichnet – gehört die Ausrichtung der Internationalen Amateur Meisterschaft der Herren in der Saison 2018 sowie das Pendant bei den Damen 2022. Der Parkland Course war zudem bereits mehrfach Ausrichtungsort für Deutsche Meisterschaften im Jugend- sowie AK-Bereich. Mit Martin Keskari und Max Röhrig geben aktuell zwei Teaching-Professionals ihr Wissen an Talente und Mitglieder weiter, die auf der Pro Golf Tour mit mehreren Siegen bereits ihre Spuren hinterlassen haben. Youngster Moritz Küls sicherte sich im Juni 2024 mit gerade einmal 15 Jahren eine Wildcard zur Pro Golf Tour (Royal Homburger Open).

„Mit der Stärkung des Turnierstandorts Deutschland schaffen wir eine hochwertige Wettkampfformatplattform für unsere Profi-Talente. Internationale Konkurrenz auf heimischem Boden erhöht ihre Chancen, den Traum von der Weltspitze zu verwirklichen. Ein zentraler Baustein unserer Vision Gold – für nachhaltige Exzellenz im deutschen Leistungssport.“

Marcus Neumann, DGV-Vorstand Sport

Für viele ist die Mitgliedschaft auf der Pro Golf Tour der Beginn einer großen Karriere. Ihre Geschichte wird von beeindruckenden Erfolgen geprägt. Prominentestes Beispiel ist Martin Kaymer, der 2006 mit fünf Turniersiegen die Rangliste der Tour dominierte, bei der Habsberg Classic mit einer Rekordrunde von 59 Schlägen brillierte und sich über die Pro Golf Tour und die Challenge Tour für die European Tour qualifizierte.

Informationen zum Text

📅 30. Oktober 2025

Ansprechpartner



Deutscher Golf Verband e.V.
Wiesbaden

✉ serviceportal@dgv.golf.de
☎ 0611 99 020 0